

Inhalt

Vorwort 4



Kreuz und quer durchs Kinderzimmer

Lesespurlandkarte 6
Lesespurgeschichte leicht. 7
Lesespurgeschichte schwer 9
Lösung 11



Willi im Wald der Formen

Lesespurlandkarte 12
Lesespurgeschichte leicht. 13
Lesespurgeschichte schwer 15
Lösung 17



Zahlenfest in Klasse 1b

Lesespurlandkarte 18
Lesespurgeschichte leicht. 19
Lesespurgeschichte schwer 21
Lösung 23



Rechengeschichten mit Piratin Kappe

Lesespurlandkarte 24
Lesespurgeschichte leicht. 25
Lesespurgeschichte schwer 28
Lösung 31



Burg Geostein

Lesespurlandkarte 32
Lesespurgeschichte leicht. 33
Lesespurgeschichte schwer 35
Lösung 37



Im Indianerdorf

Lesespurlandkarte 38
Lesespurgeschichte leicht. 39
Lesespurgeschichte schwer 41
Lösung 43



Willkommen auf dem Flohmarkt

Lesespurlandkarte 44
Lesespurgeschichte leicht. 45
Lesespurgeschichte schwer 47
Lösung 49



Floras Einkaufs-Einmaleins

Lesespurlandkarte 50
Lesespurgeschichte leicht. 51
Lesespurgeschichte schwer 53
Lösung 56



Groß und Klein auf dem Bauernhof

Lesespurlandkarte 57
Lesespurgeschichte leicht. 58
Lesespurgeschichte schwer 61
Lösung 64

Liebe Kollegin, lieber Kollege,
liebe Leseförderin, lieber Leseförderer,

die **vorliegenden Lesespurgeschichten verbinden** hervorragend die Fächer **Deutsch und Mathematik**. Dabei liegt der Fokus stets auf der intensiven Leseförderung durch Schulung der Sinnentnahme. Gleichzeitig ist der Bezug zu mathematischen Teilbereichen des Lehrplans der 1. und 2. Klasse sehr hoch. Alle mathematischen Aufgabenstellungen basieren auf den vorgeschriebenen Anforderungsniveaus. Anhand von Sachsituationen aus der direkten Lebenswelt der Kinder werden neben der Lesekompetenz auch mathematische Aspekte geschult, z. B. das Erfassen von Mengen oder geometrische Themen. Die Kinder setzen sich spielerisch mit mathematischen Inhalten, insbesondere mit dem Sachrechnen, auseinander. Dadurch erkennen sie, dass sich Mathematik oft in unserem Alltag wiederfindet, und verlieren so die Scheu, sich auf derartige Themen einzulassen. Die Lesespurgeschichten eignen sich deshalb bestens zur Intensivierung eines bereits im Unterricht behandelten mathematischen Lerninhalts: Sie können ritualisierend als Abschluss einer Sequenz zur **Sicherung**, vor Probearbeiten als **Wiederholung** oder als **Übungsmaterial** – auch für zu Hause – dienen. Ebenso ist ein Einsatz in der **Wochenplanarbeit** denkbar.

Bei Lesespurgeschichten geht es darum, verborgene Hinweise in einer bestimmten Reihenfolge aus einem Lesetext auf einer Landkarte zu verfolgen und die richtige Ziffernfolge bis zum Ziel aufzuschreiben. Dabei gibt es nur einen korrekten Weg und viele Sackgassen. Diese Fehlsuren bzw. Irrwege verweisen stets auf die letzte richtige Spur und/oder geben einen Tipp, sodass der Lesefortschritt gesichert ist.

Leitfaden zum Lesen von Lesespurgeschichten:

1. Zuerst liest man die Einleitung und sucht auf der Karte das Bild mit der Ziffer 1.
2. Durch den im Textabschnitt 1 versteckten Hinweis findet man den nächsten Ort auf der Lesespurlandkarte.
3. Hat man den richtigen Ort auf der Karte gefunden, notiert man die zugeordnete Lesespur (Ziffer) auf der dafür vorgesehenen Linie und liest anschließend bei dieser Ziffer weiter.
4. Hat man den Hinweis falsch umgesetzt und liest bei einer verkehrten Spur weiter, verweist einen dieser Irrweg zur letzten richtigen Lesespur.

Grundsätzlich halten wir es für sinnvoll, in einer ersten Unterrichtseinheit eine mathematische Lesespurgeschichte gemeinsam zu erarbeiten, z. B. „Kreuz und quer durchs Kinderzimmer“. Sobald die Kinder die Funktionsweise verstanden haben, können lernstarke Schüler die Geschichten komplett selbstständig erlesen und ihr mathematisches Wissen anwenden.

Zeitlich sind die Texte so ausgelegt, dass sie in ein oder zwei Schulstunden zu bewältigen sind. Vorrangiges Ziel ist es, das sinnentnehmende Lesen zu fördern und mathematische Kenntnisse zu festigen. Die vorliegenden Geschichten sollen aber ebenso die Lesefreude bei den Kindern wecken. Durch das kleinschrittige Vorgehen, die eingebauten Rätsel und die Möglichkeiten zur Selbstkontrolle sind die Geschichten für die Kinder hoch motivierend.

Zielgruppe dieses Bandes sind v. a. Leselernende ab Klasse 1 bis zum Ende der Jahrgangsstufe 2. Einige Texte sind problemlos auch noch in der 3. Klasse zum Wiederholen von Lernstoff einsetzbar. Alle Lesespurgeschichten steigen im Schwierigkeitsgrad an und liegen in differenzierter Form vor, für eher schwache (gekennzeichnet mit ☆) bzw. für eher starke Schüler (gekennzeichnet mit ★). Die leichteren Geschichten haben

- einen kürzeren Text,
- eine einfachere Wortwahl und sind auf wichtige (Rechen-)Angaben begrenzt,
- keine oder nur wenig zusätzliche Rätselaufgaben,
- eine größere Schrift,
- möglichst einheitliche Größenangaben im Text.

Für beide Lesespurgeschichten-Versionen gibt es eine gemeinsame Lösungsseite. Je nach Vorgehensweise sind folgende Möglichkeiten der Kontrolle vorstellbar:

- im Nachhinein durch die Lehrkraft
- gemeinsam im Klassenverband mithilfe einer Folie am Tageslichtprojektor, Dokumentenkamera
- nach Abschluss der Geschichte selbstständig durch die Schüler mithilfe der Lösungsseite
- während des Leseprozesses durch die Schüler: Dazu schreibt die Lehrkraft die Lesespuren an die Tafel und deckt sie je einzeln ab. Es darf immer nur bis zur aktuellen Lesespur aufgedeckt werden.

Auch methodisch bieten sich verschiedene Möglichkeiten an:

- Es kann im Klassenverband, in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit gelesen werden.
- Die Lehrkraft erzählt die Einleitung. Die Kinder vermuten anhand der Lesespurkarte (auf Tafel, Smartboard, Tageslichtprojektor, Dokumentenkamera), um was es gehen könnte.
- Die Lehrkraft kann die gesamte Geschichte mit sehr schwachen Kindern gemeinsam im Sitzkreis erarbeiten (weitere Differenzierungsmöglichkeit).
- Die Lehrkraft kann eine Lesespurgeschichte (am besten trotzdem für alle Schüler kopieren) in ihre einzelnen Textpassagen auseinanderschneiden und im Klassenzimmer auslegen. Die Schüler nehmen sich immer einen Satzstreifen und legen diese zunächst in richtiger Reihenfolge auf. Am Ende der Geschichte kleben sie dann alle Spuren in ihr Heft. Wenn die Kinder dabei nicht mehr weiterwissen, können sie sich mit Mitschülern austauschen.

Übersicht zu den „Inhaltsbezogenen mathematischen Kompetenzen“¹ (KMK 2004):

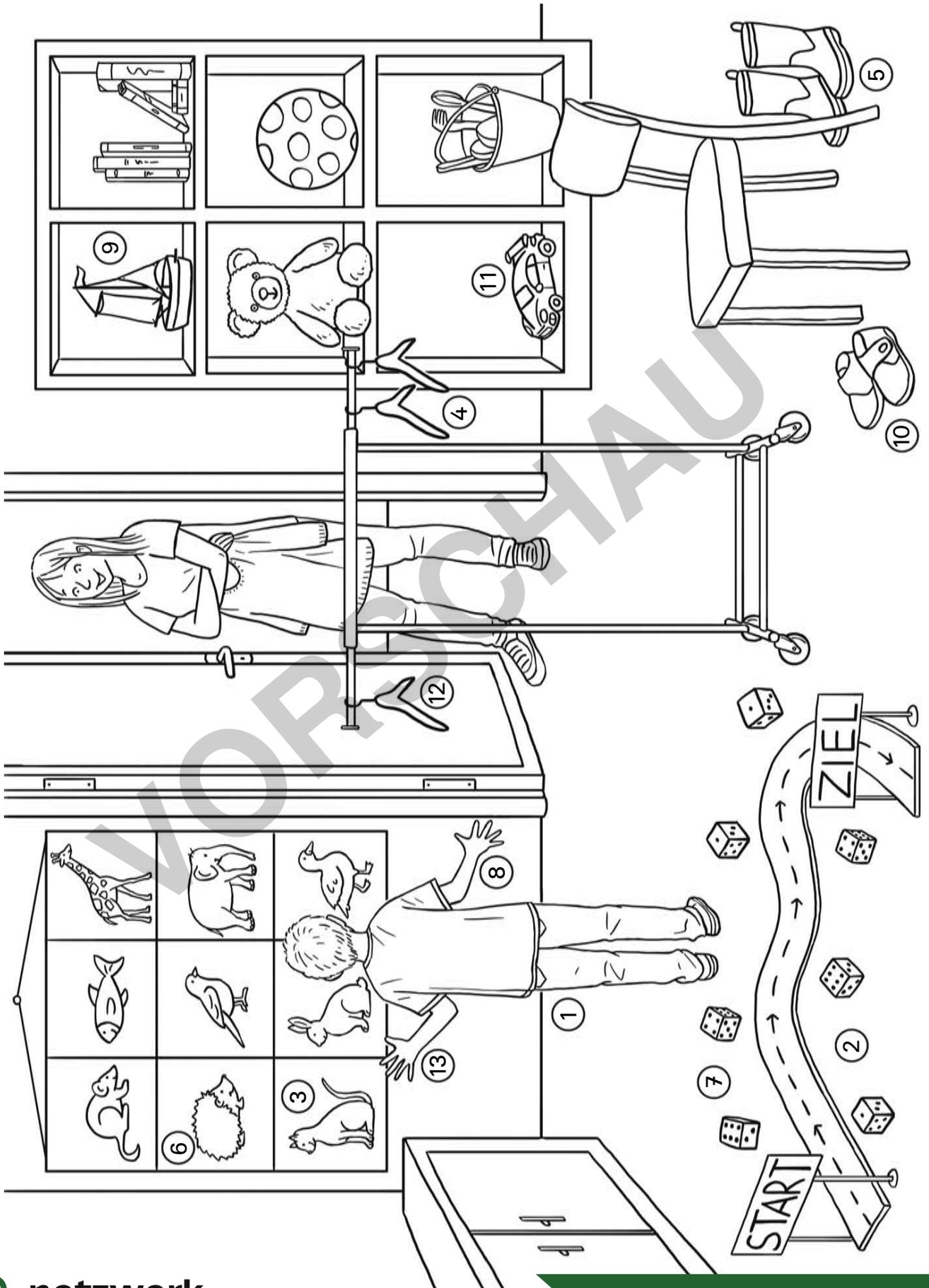
Passende Geschichten	ImK	Themen laut Lehrplan	Jgst.
Kreuz und quer durchs Kinderzimmer	1	Kopfgeometrie; Orientierung im Raum	1
Willi im Wald der Formen	1	Kopfgeometrie; Geometrische Figuren erkennen, benennen, darstellen	1
Zahlenfest in Klasse 1b	2, 3	Zahlenraum bis 20; Addieren und Subtrahieren	1
Rechengeschichten mit Piratin Kappe	2, 3	Zahlenraum bis 20; Addieren und Subtrahieren	1
Burg Geostein	1	Kopfgeometrie; Geometrische Figuren und Körper erkennen, benennen, darstellen	2
Im Indianerdorf	2, 3	Zahlenraum bis 100; Addieren und Subtrahieren	2
Willkommen auf dem Flohmarkt	2, 3, 4	Zahlenraum bis 100; Addieren und Subtrahieren; Größen: ct, €	2
Floras Einkaufs-Einmaleins	2, 3	Schriftliches Addieren und Multiplizieren	2
Groß und Klein auf dem Bauernhof	2, 3, 4	Zahlenraum bis 100; Addieren, Subtrahieren; Größen: cm, m	2

Viel Vergnügen wünschen **Sandra Blomann und Anke Zöh**

¹ In der folgenden Tabelle abgekürzt durch ImK

Name: _____

Datum: _____





Name: _____

Datum: _____

Kreuz und quer durchs Kinderzimmer

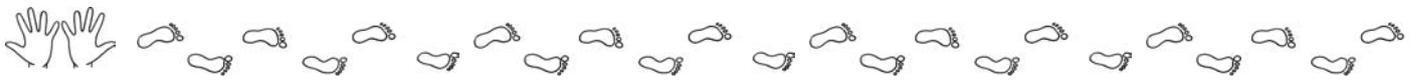
Heute regnet es leider.
Ludwig spielt deshalb
in seinem Zimmer.



Lies bei 1 los.

- ① Ludwig nimmt einen Stift in seine linke Hand.
- ② Das ist die rechte Fahrerseite. Gehe zurück zu ⑪. Suche alle Würfel links.
- ③ Oh, leider falsch. Diese Tiere blicken nach links. Gehe zurück.
- ④ Leider nein. Gehe zurück zu ⑦. Lies den Tipp genau.
- ⑤ Mit den Gummistiefeln rennt Ludwig aus dem Haus. Er springt in die Pfützen. Das macht Spaß!
- ⑥ Richtig!
Ludwig nimmt das Auto aus dem Regal. Wo ist es?
links unten → ⑪ links oben → ⑨
- ⑦ Gut, du hast links 4 Würfel gefunden.
Da kommt Mama. Sie geht zum Kleiderständer und hängt den Pulli rechts auf.

Tipp: Achtung! Stelle dir vor: Du bist Ludwigs Mama. Der Pulli hängt nun rechts am Ständer.



- ⑧ Vorsicht! Das ist die rechte Hand.
Gehe zurück zu ①.
- ⑨ Stopp! Sieh noch mal genau hin.
Wo steht das Auto?
- ⑩ Die Hausschuhe stehen vor dem Stuhl.
Gehe zurück zu ⑫.

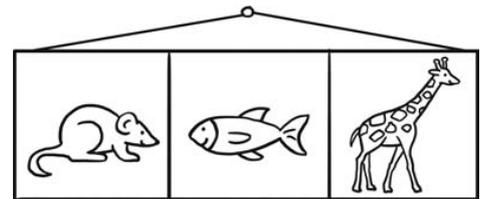
- ⑪ Super, das ist ein Auto für seine Rennbahn.
Ludwig fährt mit dem Auto am Start los.
Er zählt alle Würfel auf der linken Fahrerseite.



**Male alle Würfel auf der linken Seite an.
Tipp: Links liegen mehr Würfel.**

- ⑫ Super, der Pulli hängt richtig.
Auf einmal scheint draußen die Sonne.
Ludwig nimmt die Schuhe hinter dem Stuhl.

- ⑬ Super.
Ludwig geht zum Poster.
Dort blicken die Tiere
nach rechts oder links.
Ludwig kreist alle Tiere nach rechts ein.
Es sind . Bei dieser Zahl geht es weiter.



Meine Lesespur:

1 , _____ , _____ , _____ , _____ , _____ , _____ .



Name: _____

Datum: _____

Kreuz und quer durchs Kinderzimmer

Ludwig starrt traurig aus dem Fenster.
Es regnet schon den ganzen Tag.
Deshalb spielt er heute in seinem Zimmer.



Was macht Ludwig in seinem Kinderzimmer? Besuche ihn. Lies bei 1 los.

- ① Ludwig nimmt einen blauen Stift in seine linke Hand.
Zeichne den Stift in die richtige Hand.
- ② Nein, diese Würfel liegen rechts neben der Rennbahn. Suche alle Würfel auf der anderen Seite. Gehe zurück zu ⑪.
- ③ Oh, du hast links und rechts verwechselt. Gehe zurück. Zähle noch mal.
- ④ Leider nein. Gehe zurück zu ⑦. Stelle dich wie Ludwigs Mama in die Tür und gehe ins Zimmer hinein.
- ⑤ Ludwig steigt in seine Gummistiefel. Gleich darauf rennt er fröhlich aus dem Haus. Endlich kann er in die Pfützen hüpfen!
- ⑥ Genau! Sechs Tiere blicken nach rechts. Gleich neben der Tür steht ein Regal. Ludwig nimmt das Auto heraus. Er kann leicht nach dem Fahrzeug greifen: Wo steht es?
Das Auto ist links unten im Regal. → ⑪
Das Auto ist links oben im Regal. → ⑨
- ⑦ Gut gemacht! Auf der linken Seite des Autos liegen 4 Würfel. Plötzlich öffnet Mama die Tür. Sie kommt ins Zimmer und läuft zum Kleiderständer. Dort hängt sie den feuchten Pulli auf den rechten Bügel.
Tipp: Achtung! Stelle dir vor, du bist Ludwigs Mama. Wenn sie vor dem Kleiderständer steht, hängt der B...



8) Vorsicht falsche Seite! Das ist die rechte Hand. Gehe zurück zu 1).

9) Stopp! Du bist hier falsch. Das ist nicht Ludwigs Auto, sondern sein Schiff.

10) Nein, die Hausschuhe stehen vor dem Stuhl. Wohin greift Ludwig? Lies noch mal bei 12).

11) Richtig, das ist Ludwigs bestes Rennauto. Er geht damit zur Rennbahn. Dort stellt er das Auto an den Start und fährt los. Am Boden liegen Würfel. Ludwig zählt bis zum Ziel alle Würfel auf der linken Fahrerseite.

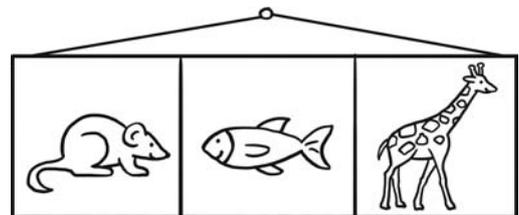


Male alle Würfel auf der linken Seite der Rennbahn an.

Es liegen links Würfel.

12) Super, der Pulli hängt jetzt richtig auf dem rechten Bügel. Da scheint auf einmal die Sonne durch das Fenster. Schnell greift der Junge nach den Schuhen hinter dem Stuhl.

13) Prima, das ist seine linke Hand. An der Wand hängt ein Poster. Ludwig umkreist alle Tiere, die nach rechts sehen. Wie viele sind es?



Die Anzahl ist die nächste Spur.



Meine Lesespur:

1 , _____ , _____ , _____ , _____ , _____ , _____ .



Lesespur: 1 , 4 , 10 , 5 , 2 , 11 , 13 .

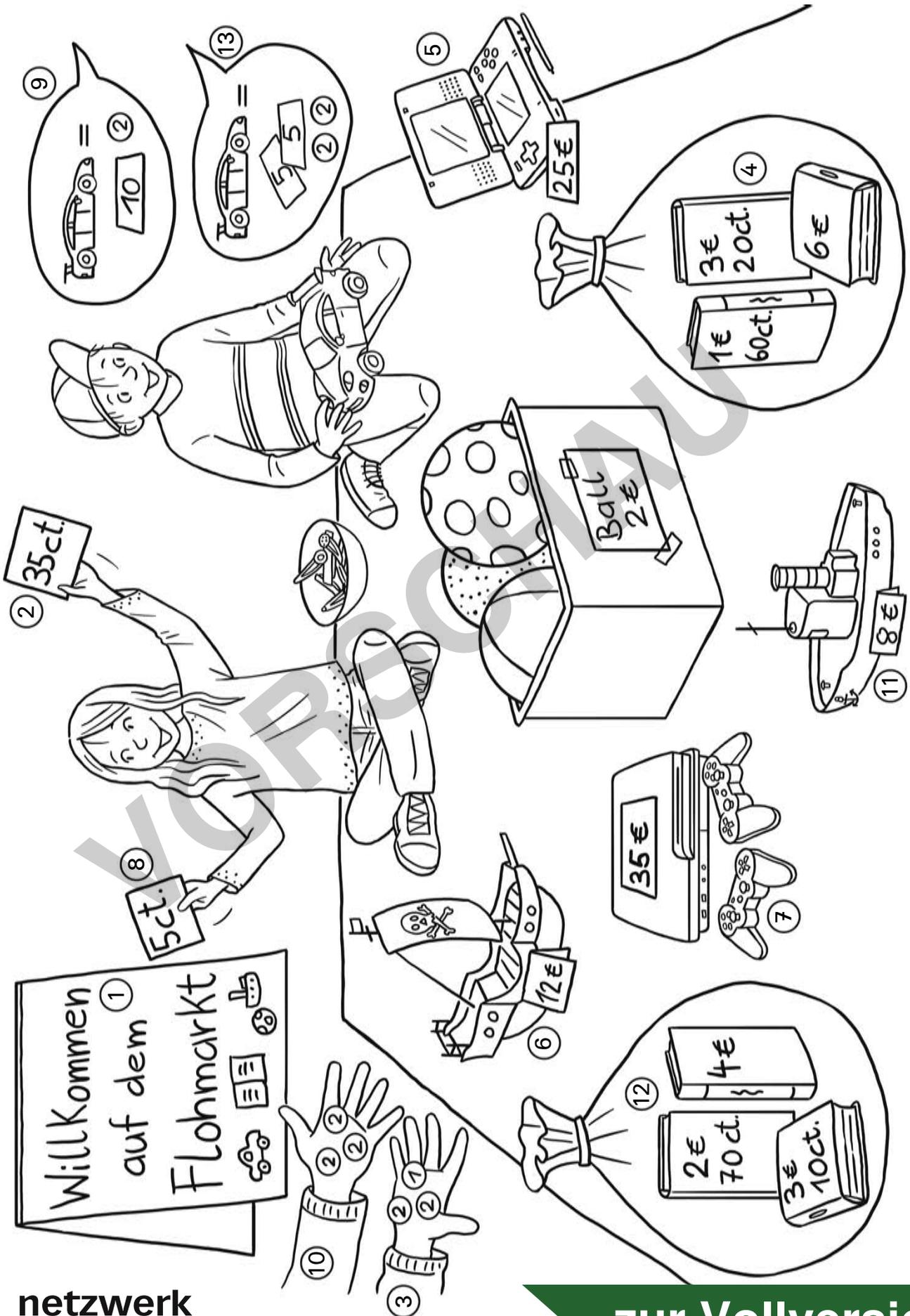
Rechenlösungen:

1	$14 + 5 = 19 (\neq 64)$
4	$10 + 10 + 3 = 23 (10 + 5 + 3 + 3 = 21) \rightarrow 23 > 21$
10	$l = 10; o = 1 \rightarrow 10 + 10 + 10 + 10 + 5 + 3 = 48$ $(10 + 10 + 10 + 5 + 5 + 2 = 42)$
5	$75 + 3 = 78 \rightarrow 7 \text{ Zehner } 8 \text{ Einer } (8 \text{ Z } 3 \text{ E: } 80 + 3 = 83)$
2	$84 = 8 \text{ Z} + 4 \text{ E}; 8 \text{ Z} - 4 \text{ Z} = 4 \text{ Z}; 4 \text{ E} + 3 \text{ E} = 7 \text{ E} \rightarrow 4 \text{ Z} + 7 \text{ E} = 47$ siebenundvierzig (dreiundvierzig)
11	$3 + 14 = 17, 14 + 12 = 26, 17 + 26 = 43$ $(2 + 16 = 18, 16 + 11 = 27 \neq 17)$



Name: _____

Datum: _____



Name: _____

Datum: _____

Willkommen auf dem Flohmarkt

Lena und Leo verkaufen auf dem Flohmarkt.
Auf einer Decke liegen ihre alten Spielsachen.



Was verkaufen Lena und Leo?
Lies bei Nummer ① los.

- ① Ihr Nachbar Uli möchte das Schiff für 12 Euro kaufen.
Male das richtige Schiff auf der Karte an.
- ② Eine Oma kauft alle 7 Haarspangen für ihre Enkelin.
Sie gibt Lena 35 Cent.
Nun verkaufen Lena und Leo den billigeren Sack Bücher.
- ③ Leo zählt das Geld: Es reicht nicht ganz für die 3 Bälle.
Sieh auf die Karte und rechne erneut.
Tipp: 2 Bälle kosten 4 Euro.
- ④ Leider falsch. Dieser Sack kostet 10 Euro und 80 Cent.
Gehe zurück zu ②. Rechne und vergleiche noch einmal.
- ⑤ Für dieses Spielzeug erhält der Mann mehr als 15 Euro zurück.
Gehe noch einmal zu ⑩. Lies und rechne erneut.
**Tipp: Ziehe das Wechselgeld vom 50-Euro-Schein ab.
So findest du den gesuchten Gegenstand.**
- ⑥ Super! Uli bezahlt und nimmt das Piratenschiff mit.
Da kommt Frau Klein: „Ich möchte alle Bälle kaufen.
Was kosten sie zusammen?“
Sie hat das Geld schon in der Hand.

- ⑦ „Wunderbar!“, bedankt sich der Käufer für die Konsole. Kurz darauf streiten 2 Jungen um das rote Rennauto. Beide Jungen bieten Leo einen Preis an. Wer bietet mehr?
- ⑧ Leo hat seine Schwester falsch beraten. Gehe zurück zu ⑬.
Tipp: Rechne noch einmal die Aufgabe 7-mal 5 Cent.
- ⑨ Leo sagt nein zum Preis von 12 Euro. Wie viel will der andere Junge bezahlen? Gehe zurück zu ⑦.
- ⑩ Prima. 3-mal 2 Euro sind 6 Euro. Frau Klein bezahlt. Sie freut sich sehr über die Bälle. Ein neuer Kunde möchte die Spielekonsole kaufen. Aber er hat nur einen 50-Euro-Schein. Er bekommt 15 Euro zurück.
Kreise das richtige Spielzeug auf der Karte ein.
- ⑪ Nein, Uli will diesen alten Dampfer nicht. Gehe zurück zu ①.
- ⑫ Toll, ein Schnäppchen: 3 Bücher für nur 9 Euro 80 Cent. Der Flohmarkt ist jetzt vorbei. Leo und Lena zählen ihr Geld und packen zusammen. Auf dem Heimweg träumen sie von neuen Spielsachen.
- ⑬ Leo freut sich über 14 Euro für sein Rennauto. Jetzt fragt Lena ihren Bruder: „Ich möchte 7 Haarklammern zusammen verkaufen. Eine Klammer kostet 5 Cent. Welches Preisschild passt?“



Meine Lesespur:

Name: _____

Datum: _____

Willkommen auf dem Flohmarkt

Stolz blicken Lena und Leo auf ihren Verkaufsstand. Auf einer Decke haben die Geschwister alle Spielsachen ausgelegt und mit Preisen beschriftet. Leo flüstert etwas traurig: „Schade ...!“ Seine Schwester tröstet: „Ach was! Mit den alten Sachen spielen wir sowieso nicht mehr. Von dem Geld kaufen wir uns lieber was Neues!“



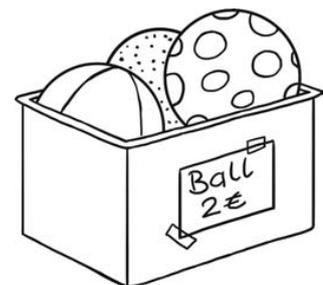
Welche Spielsachen verkaufen die Kinder auf dem Flohmarkt? Lies bei 1 los.

- ① Schon steht das erste Kind vor den Spielsachen. Es ist der Nachbarsjunge Uli. Er möchte das Schiff für 12 € kaufen.

Male das richtige Schiff auf der Karte an.

- ② Kurz nachdem Lena das Preisschild 35 ct aufgestellt hat, kauft eine nette Oma alle Haarklammern als Geschenk für ihre Enkelin. Die Geschwister verkaufen auch ihre alten Bilderbücher. Immer drei Bücher sind in einem Sack. Den billigeren Sack kauft sofort jemand.

- ③ Leo zählt die Münzen. Da fällt es auch Frau Klein auf: Das Geld reicht nicht ganz für alle drei Bälle. Sieh auf die Karte und rechne erneut.



Tipp: Zwei Bälle kosten zusammen 4 €.

- ④ Diese drei Bücher sind richtig spannend. Doch der Sack kostet mehr als der andere. Deshalb bist du hier leider falsch. Gehe zurück zu ②.

- ⑤ Auch mit dieser kleinen Spielekonsole kann der Kunde super spielen. Er würde aber mehr als 15 € Wechselgeld erhalten. Gehe zurück zu ⑩. Überlege noch einmal.

Tipp: Rechne eine Minusaufgabe.



- ⑥ Uli gibt Leo das Geld. Dann nimmt er sich glücklich das Piratenschiff. Schon steht Frau Klein vor den Geschwistern. Die Leiterin des Kindergartens ruft: „Ich möchte euch alle Bälle abkaufen. Wie viel Geld bekommt ihr dafür?“
Sie hält Lena den Geldbetrag abgezählt entgegen.
- ⑦ „Toll!“, bedankt sich der Käufer und packt glücklich die Spielkonsole ein. Plötzlich gibt es einen Streit zwischen zwei Jungen. Jeder von ihnen hat ein Auge auf Leos roten Rennwagen geworfen. Beide bieten Leo Geld für den Flitzer an. Leo entscheidet sich für das höhere Angebot.
- ⑧ Der ganze Haarschmuck für 5 Cent? Leo hat Lena falsch beraten.
Tipp: Rechne die Aufgabe $7 \cdot 5 \text{ ct}$ noch einmal nach.
- ⑨ Leo lehnt den Preis von 12 € ab. Er vergleicht lieber noch einmal beide Angebote. Wie viel bietet der andere Junge? Gehe zurück zu ⑦.
- ⑩ Über die Bälle für 6 € werden sich alle im Kindergarten freuen. Ein neuer Kunde winkt mit einem Fünfzig-Euro-Schein. Er möchte die Spielkonsole kaufen. Lena erhält den Schein und gibt dem Mann 15 € Wechselgeld.
Kreise das richtige Spielzeug auf der Karte ein.
- ⑪ Dieser Dampfer ist zwar billiger, aber Uli hat kein Interesse an dem alten Schiff. Du bist falsch. Gehe zurück zu ①.
- ⑫ „9 € 80 ct für drei Bücher – Ein super Schnäppchen!“ freut sich der Käufer. Jetzt zählen die Geschwister ihre Einnahmen. Glücklich packen sie alles zusammen. Auf dem Weg nach Hause reden sie begeistert davon, welche neuen Spielsachen sie mit dem Geld kaufen wollen.
- ⑬ Leo ist zufrieden mit 14 € für das Rennauto. „Toll!“, jubelt er. Jetzt muss er Lena helfen. Seine Schwester möchte sieben Haarclammern zusammen verkaufen. Eine kostet fünf Cent. Lena fragt: „Welches Preisschild passt?“



Meine Lesespur: